

Bosch Rexroth

Hydraulik-Anbieter HydraForce übernommen

Mit dem Kauf soll die Firmenpräsenz in Nordamerika weiter ausgebaut werden

Bosch Rexroth will sein Hydraulikgeschäft künftig mit der Übernahme von HydraForce Inc. mit Sitz in Lincolnshire, Illinois (USA) ausbauen. HydraForce entwickelt und fertigt mit 2.100 Mitarbeitenden an sechs Produktionsstandorten in den USA, Brasilien, Großbritannien und China kompakte Hydraulikventile und -lösungen. Bosch Rexroth und HydraForce haben am 15. Juli einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt kartellrechtlicher Genehmigungen.

Mit dem geplanten Kauf von HydraForce baut Bosch Rexroth seine Präsenz in Nordamerika und sein Vertriebsnetz weiter aus und erhält einen besseren Marktzugang.

Während Bosch Rexroth ein breites Spektrum an Kompakthydraulik-Komponenten und -Systemen anbietet, fertigt HydraForce mechanische und elektrische Einschraubventile und Steuerblöcke. Die Kompakthydraulik bietet eine hohe Leistungsdichte und deckt wesentliche Sekundärfunktionen in Hydrauliksystemen ab, heißt es seitens Bosch Rexroth. Sie sorgt beispielsweise dafür, dass sich Lasten von Baggern sicher und feinfühlig heben und senken lassen.

Der Produktbereich Compact Hydraulics Bosch Rexroth beschäftigt derzeit 1.800 Mitarbeitende und fertigt an vier Standorten in China, den USA, Deutschland und Italien.